



Stephan Stöckl

1. Spielleiter

Krondorfer Str. 10

92421 Schwandorf

Email: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Tel: 09431-961824

Viererpokal 2019/2020

1. Hauptrunde am 15.09.2019

TSV 1880 Schwandorf	TV Parsberg
SF Haselmühl/Amberg	TSV Nittenau
TV Riedenburg	SK Kelheim
SF Tegernheim	SC Sulzbach-Rosenberg
SF Luhe-Wildenau	Regensburger Turnerschaft
TSV Kareth-Lappersdorf	SC Windischeschenbach
SC Furth i.W.	SG Post/Süd Regensburg
SC Bavaria Regensburg Damen	DJK Nord Regensburg

Freilos: SC Bavaria Regensburg, FC Mintraching, SF Roding, SK Schwandorf, SC Bad Kötzing, SV Neustadt/Altstadt, Eulenspiegel Regensburg, ASV Burglengenfeld

Keine Teilnahme am Viererpokal:

SC Erbdorf, SC Tirschenreuth, SK Weiden 07, SV Loderhof, SC Hirschau, TSV Dietfurt, SC Sinzing, FC Schwarzenfeld, TSG Laaber, SV Oberviechtach, SpVgg Hainsacker, SC Cham

Achtelfinale am 13.10.2019

Sieger aus
TV Riedenburg / SK Kelheim

Sieger aus
SF Haselmühl/Amberg / TSV Nittenau

Sieger aus
SC Bavaria Regensburg Damen / DJK
Nord Regensburg

Sieger aus
SC Furth i.W. / SG Post/Süd Regensburg

SK Schwandorf

Eulenspiegel Regensburg¹

ASV Burglengenfeld

SC Bad Kötzing

Sieger aus
SF Luhe-Wildenau / Regensburger Tur-
nerschaft

Sieger aus
TSV 1880 Schwandorf / TV Parsberg

Sieger aus
TSV Kareth-Lappersdorf / SC Windi-
scheschenbach

FC Mintraching

SF Roding

Sieger aus
SF Tegernheim / SC Sulzbach-Rosenberg

SV Neustadt/Altstadt

SC Bavaria Regensburg

¹Verzicht auf Heimrecht

Auszug aus der Turnierordnung (Stand 1.7.2019):

§ 3 Pokalmannschaftsmeisterschaft ("Viererpokal")

3.1 Austragungsmodus

Die Pokalmannschaftsmeisterschaft wird in einer Gesamtgruppe im KO-System ausgetragen. Gepaart wird nach einem Setz/Los-Modus.

Pokalsieger der Oberpfalz ist der Sieger des Finales. Dieser und (abhängig von der Turnierordnung des BSB) weitere Mannschaften vertreten die Oberpfalz auf bayerischer Ebene.

3.2 Mannschaftsmeldung

Jeder Verein kann mit einer Mannschaft teilnehmen. Es kann jedoch noch zusätzlich eine Damenmannschaft gemeldet werden. Vereine, die im Vorjahr regulär aus dem Wettbewerb ausgeschieden sind, werden von der Spielleitung automatisch berücksichtigt. Sollte einer dieser Vereine auf eine Teilnahme verzichten, hat er dies vor Beginn der ersten Runde zu einem festgesetzten Termin zu erklären. Alle anderen Vereine können sich bis zu einem festgesetzten Termin für diesen Wettbewerb anmelden.

Es sind alle Spieler eines Vereins mit gültiger Spielberechtigung einsetzbar. Der Pokalkampf wird auf vier Brettern ausgetragen. Der Verein startet mit vier beliebig aufzustellenden Spielern.

3.3 Heimrecht und Wertung

Bis einschließlich des Viertelfinales genießen Kreisligavereine gegenüber in höheren Ligen spielenden Vereinen Heimrecht. Der Heimverein hat an den Brettern 1 und 4 die schwarzen und an den Brettern 2 und 3 die weißen Steine. Bei Gleichstand nach Brettpunkten entscheidet das vorderste Gewinnbrett. Enden alle Partien remis, so erfolgt ein Blitzentscheid mit vertauschten Farben.

3.4 Spielmodus, Bedenkzeit

Es wird mit einer Bedenkzeit von 90 Minuten für die ersten 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie und einem Zuschlag von 30 Sekunden pro Zug für jeden Spieler gespielt.

3.5 Durchführungsbestimmungen

Im Übrigen gelten die Vorschriften über die Durchführung der Allgemeinen Mannschaftsmeisterschaften.

3.6 Ergebnismeldung

Das Ergebnis des Mannschaftskampfes ist am Spieltag vom Heimverein telefonisch oder per E-Mail an die zuständige Person durchzugeben.

Der schriftliche Spielbericht mit den Einzelergebnissen ist spätestens einen Tag nach dem Mannschaftskampf - gegebenenfalls unter Bericht über besondere Vorkommnisse - an die zuständige Person zu senden.

Der Heimverein teilt dem Gast frühzeitig das Spiellokal mit.

Ergebnismeldung (bei Bedarf mit Meldekarte) an:

Stephan Stöckl, Krondorfer Str. 10, 92421 Schwandorf, ☎: 09431-961824

E-Mail: 1.spielleiter@schachverband-oberpfalz.de

Mit besten Grüßen

Stephan Stöckl